

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.01.1757-30.06.1757

1. März 1757

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184473

[illegible][illegible]

Cartius

[illegible]

zu, nämlich: Man wüsste, wie viel Land^{er} Gebirg^{er} 43.
wüsste. Man rathete: in Gutes und Gott anzuvertrauen.
Es kam, worin die Feinde waren und
Festung^{er} waren. Die Feinde waren. Man
gab zu Antwort: weil sie, wie ich, Gott anzuvertrauen
Wort anvertrauen, so sind sie in Gutes anzuvertrauen
Dum das zu geben. Gerechtigkeit zeigt man ihm das Gutes
Dum in Gutes anzuvertrauen, und belohnen ihn, wie
das Gutes anzuvertrauen Gott anzuvertrauen von ihm belohnen. So sind
sind, so sind sie abgehandelt.

Die 2ten ging einer von ihm nach Hoetipaleiam nach Land^{er} Berg^{er}
Erreichte anseheri-Parreitherei. An dem ersten Orte war unter Gutes
mischen und bezeugen man einige Christen. und
an dem anderen Orte war man die ganzeweltige Gutes
zu bestimmen kommen und hielt ihnen einen Prozess
was von der Gutes und was der Feinde anzuvertrauen.
Lösung, und belohnen mit ihnen; so sind zwei Gutes
anwendend lichte Christen mit anzuvertrauen, und die
Lagen /: ob gleich die man abhandelt in ihnen von
Lagen und Gutes anzuvertrauen und anzuvertrauen ist,
so lag /: Lagen mit belohnen. So wurde diesen
beiden Bräuden inwendig zu Gutes; von denen
die man das Gutes anzuvertrauen, wie sie das Gutes
Abhandeln nannte, so sind Gutes belohnen; belohnen
so sind zu belohnen anzuvertrauen.
Eodem Tag anders aus ihm ging nach Parreiaru all.
was er sich bei ihm Gutes anzuvertrauen. da als
dum so sind Männer als Weiber aus dem Gutes
von ihnen; Man sind sie anzuvertrauen. ob nicht der alle
Spielbau grassirende anzuvertrauen für Lagen anzuvertrauen
ma, weil man aber zu der Gutes dem Feind von
der Gutes anzuvertrauen. Gutes anzuvertrauen aus
dum Gutes: das sind Gutes anzuvertrauen und Gutes
gan Abhandeln anzuvertrauen. anzuvertrauen man
ihnen so sind sie abgehandelt abgehandelt, als sind
ihnen

Unterzeichnet
mit Gutes